

[Russlands Einnahmen aus Ölexporten sind auf ein Viermonatstief gefallen - Media](#)

11.07.2024

Der Rückgang erfolgte, als Russlands Exporte von Rohöl und Ölprodukten im Juni auf 7,6 Millionen Barrel pro Tag fielen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Rückgang erfolgte, als Russlands Exporte von Rohöl und Ölprodukten im Juni auf 7,6 Millionen Barrel pro Tag fielen.

Die russischen Einnahmen aus dem Ölexport fielen angesichts des geringeren Angebots auf den niedrigsten Stand seit Februar 2024. In den vergangenen vier Monaten waren die Einnahmen Russlands nur im Februar niedriger als im Juni. Dies berichtete Bloomberg unter Berufung auf Daten der Internationalen Energieagentur (IEA) am Donnerstag, den 11. Juli.

Russland verdiente im Juni 16,7 Milliarden Dollar mit Ölexporten, 1,2 Prozent weniger als im Vormonat, wie die IEA-Daten zeigten.

Der Rückgang der monatlichen Einnahmen kam zustande, da Russlands Exporte von Rohöl und raffinierten Produkten im Juni auf 7,6 Millionen Barrel pro Tag sanken, gegenüber 7,7 Millionen Barrel pro Tag im Vormonat.

Der durchschnittliche russische Rohölpreis stieg im Juni leicht auf 70,39 \$ pro Barrel von 70,05 \$ im Mai, aber diese höheren Preise konnten den Rückgang der Exportströme nicht ausgleichen.

Der durchschnittliche russische Barrelpreis lag weiterhin deutlich über der „Preisobergrenze“ von 60 \$, die von den G7-Ländern als Reaktion auf Russlands Einmarsch in der Ukraine festgelegt worden war.

Zuvor hatten wir geschrieben, dass Russlands Öl- und Gaseinnahmen in der ersten Jahreshälfte aufgrund höherer Ölpreise und eines schwächeren Rubels im Vergleich zum Vorjahr um etwa 41% auf 65,12 Mrd. \$ gestiegen sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.